



Grundschule Lange Straße

→ von A bis Z ←

A	<p>Ansprechpartner Ihre ersten Ansprechpartner in der Schule sind die Klassenlehrkräfte sowie die Fachlehrkräfte Ihres Kindes. Außerdem können Sie die Schulsekretärin zu den Bürozeiten (Mo bis Do 8.30 bis 12.00 Uhr, Tel. 2571) kontaktieren oder in besonderen Fällen einen Termin mit der Schulleitung vereinbaren.</p> <p>Aufsichten Vor dem Unterricht ab 7.30 Uhr sowie in den großen Pausen werden die Kinder beaufsichtigt. Ihr Kind kann die Aufsichtspersonen ganz leicht an den Warnwesten erkennen.</p> <p>Antolin An unserer Schule nutzen wir in der Regel ab Klasse 2 das Online-Leseförderprogramm „Antolin“. Hier können die Kinder zu Lesebuchtexten und gelesenen Büchern Inhaltsfragen beantworten. Zu Beginn der 2. Klasse findet für interessierte Eltern eine Informationsveranstaltung statt.</p> <p>AGs/Arbeitsgemeinschaften Im 3. Schuljahr findet die Arbeitsgemeinschaft „Computer“ im Klassenverband statt (Grundlagen in Windows / Word und zum Thema „Internet“). Im 4. Schuljahr gibt es Wahl-Arbeitsgemeinschaften.</p>
B	<p>Betreuungszeit Für Kinder der 1. und 2. Klassen gibt es im Rahmen der Verlässlichen Grundschule ein Betreuungsangebot. <i>Pädagogische Mitarbeiterinnen</i> betreuen die Kinder in dieser Zeit. An unserer Schule sind die Betreuungsstunden in den Unterrichtsvormittag integriert. Alle Schüler/innen nehmen daran teil.</p> <p>Bewegung Bewegung ist wichtig! Unser Schulhof bietet vielfältige Bewegungsangebote für die großen Pausen und für Betreuungszeiten im Außenbereich. Des Weiteren sorgen wir in den verschiedensten Bereich für Bewegung: Bewegungspausen im Unterricht, Spiel-/Sportfeste, Sportförderunterricht, sportliche AG-Angebote im 4. Schuljahr...</p> <p>Bus Kinder, die mit dem Bus zur Schule fahren, bekommen über die Schule eine Busfahrkarte. Busfahrpläne geben wir ebenfalls mit. Die Pläne sind auch im Internet abrufbar: www.vbn.de (Linien 244 bzw. 248)</p> <p>Bücherei Unsere Schule hat eine eigene Schüler-Bücherei! Wenn die Erstklässler/innen im Frühjahr an einer Bücherei-Einführung teilgenommen haben UND die Erziehungsberechtigten die Nutzungsbedingungen zur Kenntnis genommen und unterschrieben haben, dürfen sich die Kinder dort Bücher ausleihen. Organisiert wird die Buch-Ausleihe durch ehrenamtliche Helferinnen aus der Elternschaft. Weitere Helfer/innen sind willkommen!</p> <p>Beurlaubung Sollte es ausnahmsweise nötig sein, dass Sie eine Beurlaubung für Ihr Kind benötigen, dann sprechen Sie die Klassenlehrkräfte an.</p> <p>Begabtenförderung An unserer Schule gibt es ein wechselndes Zusatzangebot zur Förderung von Kindern mit besonderen Begabungen. In der Regel nehmen daran Schüler/innen der Jahrgänge 3 und 4 teil, teilweise auch Kinder aus den 2. Klassen. Die Angebote finden in der Zeit von 13.00 bis 13.45 Uhr statt.</p>

<p>C</p>	<p>Computer Unsere Schule verfügt über einen Computerraum, in dem (bei Bedarf) je zwei Kinder an einem PC arbeiten können. Darüber hinaus gibt es in mehreren Gruppenräumen einzelne Computerplätze.</p> <p>Chor An unserer Schule gibt es einen Schulchor. Es handelt sich um ein freiwilliges Angebot. Gewöhnlich nehmen Kinder ab Klasse 3 daran teil.</p>
<p>D</p>	<p>Dienste Die Kinder übernehmen Verantwortung für die Klassen- / Schulgemeinschaft, indem sie z.B. Klassendienste sowie Dienste für die Schulgemeinschaft übernehmen (<i>Tafeldienst, Austeildienst, ... Pausenspiele-Ausleihe, ...</i>)</p> <p>Dienstbesprechungen und Teambesprechungen Unser Lehrerteam legt Wert auf einen <u>regelmäßigen</u> (wöchentlichen) Austausch: Es werden organisatorische, pädagogische und inhaltliche Fragen und Anliegen erörtert, Absprachen werden getroffen in Jahrgangsteams, Fachteams, Projektteams usw.</p>
<p>E</p>	<p>Elternabende Auf Elternabenden werden Sie über unterrichtsorganisatorische, inhaltliche und methodische Aspekte des Unterrichts informiert und es werden weitere organisatorische Fragen geklärt. Bitte nehmen Sie diese Informationsangebote wahr. Falls Sie einmal einen Elternabend versäumen, erkundigen Sie sich bitte bei anderen Eltern, was besprochen wurde.</p> <p>Elternsprechtage Im Herbst eines jeden Jahres finden Elternsprechtage in allen Jahrgangsstufen statt. Alle Eltern werden dazu schriftlich eingeladen. Sie erhalten detaillierte Informationen über die Lernentwicklung Ihres Kindes und können Fragen klären. Weitere Beratungsgespräche können nach Bedarf individuell vereinbart werden.</p> <p>Entschuldigung Falls Ihr Kind krank ist, benachrichtigen Sie uns telefonisch bis zur 1. großen Pause. Bitte sprechen Sie gegebenenfalls auf den Anrufbeantworter (Tel. 2571). Eine zusätzliche schriftliche Entschuldigung ist nicht notwendig.</p> <p>Englischunterricht Ab Klasse 3 haben die Kinder in der Grundschule 2 Stunden pro Woche Englischunterricht. Vom 4. Schuljahr an erhalten die Schüler/innen im Fach Englisch eine Zeugniszensur.</p> <p>Energie sparen und die Umwelt schonen <i>„Wir legen Wert darauf, Energie zu sparen und die Umwelt zu schonen.“</i> Diesem Leitsatz möchten wir im Rahmen unserer pädagogischen Arbeit gerecht werden, nicht nur in entsprechenden Unterrichtseinheiten, sondern auch ganz praktisch im Schulalltag.</p>
<p>F</p>	<p>Förderlehrerinnen Im Rahmen der sonderpädagogischen Grundversorgung sind an unserer Schule zwei Lehrkräfte (<i>mit jeweils „halber Stundenzahl“</i>) tätig. Sie arbeiten mit den Grundschullehrkräften zusammen.</p> <p>Frühstück An unserer Schule gibt es ein gemeinsames Frühstück im Klassenraum, jeweils am Ende der 2. Unterrichtsstunde. Bitte geben Sie Ihrem Kind ein ausgewogenes, gesundes Frühstück mit in die Schule. Am besten sollten vollwertige Produkte sowie frisches Obst oder Gemüse enthalten sein. Süßigkeiten, Knabbersachen oder zuckerhaltige Getränke gehören NICHT in die Schule! Sie dürfen nur an besonderen Tagen nach Vereinbarung mitgebracht werden.</p> <p>Fahrrad Ab Klasse 3 dürfen unsere Schüler/innen mit dem Fahrrad zur Schule fahren. Dabei gilt HELMPFLICHT! Auf dem Schulgelände müssen die Fahrräder geschoben werden. Erst- und Zweitklässler/innen gehen zu Fuß zur Schule (oder fahren Bus).</p>

	<p>Förderverein</p> <p>An unserer Schule gibt es einen aktiven Förderverein, der uns bei schulischen Aktivitäten unterstützt und außerdem viele Anschaffungen für die Schule möglich gemacht hat! Jeder kann Mitglied werden! Wir freuen uns über jede Unterstützung für den Förderverein! Informationen: www.grundschule-lange-strasse.de → Förderverein</p> <p>Fundsachen</p> <p>Im Eingangsbereich gibt es einen Fundschrank. Dort werden alle Kleidungsstücke gesammelt, die im Schulgebäude oder auf dem Schulhof gefunden werden. Uhren, Ketten und andere Wertgegenstände verwahren wir im Büro.</p> <p>Forum</p> <p>In unregelmäßigen Abständen finden an unserer Schule „Foren“ statt. Zu einem Forum treffen sich die Schüler/innen der ganzen Schule oder die Klassen einzelner Jahrgänge sowie die Lehrkräfte in der Aula. Dort präsentieren Kinder z.B. Unterrichtsergebnisse wie <i>Lieder, kleine Vorträge, Sketche</i> usw. oder es finden <i>Ehrungen</i> statt für die Teilnahme an Wettbewerben etc.</p>
G	<p>Geburtstage</p> <p>Geburtstage werden in der Klasse gefeiert. In welcher Weise dies geschieht, wird in jeder Klasse individuell auf einem Elternabend besprochen.</p>
H	<p>Hausaufgaben</p> <p>Hausaufgaben sind „<i>Kinderaufgaben</i>“ und deshalb sollten die Kinder sie möglichst selbstständig erledigen. In erster Linie sind Hausaufgaben zum Üben und Vertiefen des Gelernten gedacht. Über das <i>Hausaufgabenkonzept</i> unserer Schule werden Sie auf den Elternabenden informiert. Außerdem finden Sie es auf unserer Homepage: www.grundschule-lange-strasse.de → Wir über uns → Hausaufgabenkonzept</p> <p>Hausaufgabenheft / Mitteilungsheft</p> <p>Wir leiten die Kinder etwa vom 2. Halbjahr des 1. Schuljahres (manchmal auch schon eher) dazu an, ein Hausaufgabenheft zu führen. Dieses Heft wird von den Lehrkräften darüber hinaus genutzt, um Mitteilungen an die Erziehungsberechtigten einzutragen. Bitte sehen Sie regelmäßig nach und zeichnen Sie gelesene Notizen mit Ihrer Unterschrift ab.</p> <p>Hausmeister</p> <p>Der Hausmeister unserer Schule ist Herr Werner.</p> <p>Handyverbot</p> <p>An unserer Schule sind Handys/Smartphones verboten! Wenn Ihr Kind in dringenden Fällen telefonieren muss, ist das im Sekretariat jederzeit möglich.</p>
I	<p>Inklusion</p> <p>In den öffentlichen Schulen werden Schülerinnen und Schüler mit und ohne Behinderung gemeinsam erzogen und unterrichtet.</p> <p>Informationen</p> <p>Transparenz ist uns ein wichtiges Anliegen. Bitte nehmen Sie die Elternabende, Elternsprechtage und Elternbriefe etc. zur Kenntnis und fragen Sie nach, wenn Sie weitere Informationen brauchen.</p>
J	<p>Jeder kann etwas, was nicht jeder kann!</p>
K	<p>Kleidung</p> <p>Die Kleidung, die Ihr Kind in der Schule trägt, sollte zweckmäßig und strapazierfähig sein und auch mal dreckig werden dürfen. Außerdem ist es wichtig, dass sich Ihr Kind vor und nach dem Sportunterricht zügig und selbstständig umziehen kann und seine Kleidung selbst erkennt.</p> <p>Konflikte</p> <p>Dort, wo Menschen miteinander leben, lernen und spielen, gibt es auch „<i>Reibungen</i>“ und Konflikte! Das ist völlig normal. Wir nehmen Konflikte der Kinder ernst und möchten ihnen Strategien an die Hand geben, um <i>kleinere Streitigkeiten SELBST</i> zu klären. Dieser Ansatz ist auch Teil unserer Präventionsarbeit mit dem Programm „<i>Gewaltfrei Lernen</i>“. Gewalt wird bei uns NICHT geduldet!</p>

	<p>Kopierkosten</p> <p>Die Kosten für Kopien (Arbeitsblätter) müssen von den Erziehungsberechtigten getragen werden. In jedem Halbjahr wird Kopiergeld eingesammelt. Die Information darüber erhalten Sie in einem Elternbrief.</p>
L	<p>Leitsätze</p> <p>Unsere Leitsätze finden Sie auf der Homepage unserer Schule. www.grundschule-lange-strasse.de → Wir über uns → Leitsätze</p> <p>Lehrpläne</p> <p>Unsere schuleigenen Lehrpläne wurden auf der Grundlage der niedersächsischen Kerncurricula erstellt.</p>
M	<p>Mithilfe von Eltern</p> <p>Wir sind SEHR dankbar für elterliche Mithilfe, z.B. in den Gremien der Schule (<i>Schulelternrat, Gesamtkonferenz, Fachkonferenzen, Schulvorstand</i>), bei der Büchereibetreuung, bei Schulveranstaltungen, bei der „<i>Antolin-Betreuung</i>“ usw.</p> <p>Mitteilungsheft → siehe Hausaufgabenheft</p>
N	<p>Notfallnummern</p> <p>Im Sekretariat sind Telefonnummern für den Notfall hinterlegt. Wenn Ihr Kind mal während des Vormittags krank wird oder sich verletzt, ist es wichtig, dass wir Sie oder eine von Ihnen bestimmte Vertrauensperson anrufen können.</p> <p>Bitte sorgen Sie dafür, dass die Notfallnummern immer auf dem aktuellen Stand sind. Wenn sich etwas ändert, reicht ein Anruf im Sekretariat oder Sie schreiben eine Nachricht ins Mitteilungsheft.</p>
O	<p>Ordnung:</p> <p>In der Klasse haben die Kinder ihre eigenen Ablagefächer, damit Bücher, Hefte oder Mappen in der Schule bleiben können, wenn diese gerade nicht benötigt werden. Der Schulranzen soll schließlich nicht zu schwer sein!</p> <p>Die Kinder sollen lernen, Ordnung an ihrem Arbeitsplatz und im Klassenraum zu halten (<i>Arbeitsplatz zweckmäßig einrichten, Arbeitsblätter richtig abheften, ...</i>).</p>
P	<p>Postmappe</p> <p>In der Postmappe heften die Kinder Elternbriefe ab. Bitte sehen Sie regelmäßig nach, ob Post für Sie da ist!</p> <p>Pädagogische Mitarbeiterinnen</p> <p>Unsere Pädagogischen Mitarbeiterinnen betreuen die Kinder der 1. und 2. Klassen während der Betreuungszeiten. Außerdem werden Pädagogische Mitarbeiterinnen im Rahmen des Vertretungskonzepts eingesetzt, wenn eine Lehrkraft vertreten werden muss.</p> <p>Patenschaften Kl. 4 – Kl. 1</p> <p>In der Eingewöhnungsphase übernehmen Viertklässler/innen Patenschaften für Erstklässler/innen. Die Viertklässler/innen helfen den Schulanfängerinnen und Schulanfängern, sich in der Schule zu orientieren und treffen sich (teilweise) mit ihnen in den großen Pausen etc.</p> <p>Pausen-Ausleihe</p> <p>In den großen Pausen dürfen sich die Kinder beim „<i>Ausleih-Häuschen</i>“ Kleingeräte zum Spielen ausleihen. Bei den Kindern, die dort Dienst haben, wird ein „<i>Ausleih-Chip</i>“ als Pfand abgegeben. Gegen Rückgabe des geliehenen Spielzeugs bekommen die Kinder ihren „<i>Ausleih-Chip</i>“ zurück. Den <i>Ausleih-Chip</i> erhalten die Kinder von ihren Klassenlehrkräften.</p>
Q	<p>☺</p>

<p>R</p>	<p>!Respect Hierbei handelt es sich um ein Präventionsprogramm. Die Kinder erlernen Verhaltensregeln für ein faires Schul- und Klassenklima und wie sie sich in Konfliktsituationen deeskalierend verhalten sollen.</p> <p>Regenpause Wenn es zu Zeiten der großen Pausen stark regnet, dann gibt es eine „Regenpause“. Die Kinder verbringen die Pause in den Klassenräumen. Dort dürfen die Kinder spielen, malen oder sich unterhalten... Eine Lehrkraft bleibt in diesem Fall im Klassenraum, um die Kinder zu beaufsichtigen.</p>
<p>S</p>	<p>Schulsozialarbeit An unserer Schule arbeitet Frau Rüdig als Schulsozialarbeiterin. Telefon: 01590 41 72 82 3</p> <p>STOPP-Regel Im Zusammenhang mit dem Präventionsprojekt „!Respect“ lernen die Kinder an unserer Schule die „Stopp-Regel in 3 Schritten“ kennen, um „kleinen Streit“ nach Möglichkeit selbstständig zu klären. (siehe !Respect)</p> <p>Schulexpress Die blauen Schulexpress-Schilder sind Treffpunkte für unsere Schüler/innen für „Schulweg-Gemeinschaften“. Wer zu Fuß zur Schule geht, profitiert von Bewegung und frischer Luft! Das sind gute Voraussetzungen für das Lernen! Im September findet eine Bewegungswoche statt. In dieser Woche gibt es unter anderem einen „Schulexpress-Tag“: An den Schulexpress-Schildern treffen sich Lehrkräfte mit den Kindern und gehen gemeinsam zur Schule.</p> <p>Schülerrat Mehrmals pro Halbjahr trifft sich der Schülerrat. Der Schülerrat besteht aus den Klassensprecherinnen und Klassensprechern. Im 1. Halbjahr nehmen die Klassensprecher/innen der 2., 3. und 4. Klassen teil. Vom 2. Halbjahr an sind auch die Klassensprecher/innen der 1. Klassen dabei. Im Schülerrat findet ein klassenübergreifender Austausch statt.</p> <p>Schwimmunterricht Im 3. Schuljahr wird an unserer Schule Schwimmunterricht erteilt.</p>
<p>T</p>	<p>Teamarbeit Teamarbeit ist uns wichtig - auf Schülerebene, im „Schulteam“ (Lehrkräfte, Pädagogische Mitarbeiterinnen, Förderlehrkräfte und Sozialpädagogin) und in Netzwerken im Austausch mit Eltern sowie anderen Einrichtungen. Unsere Schüler/innen lernen bei uns kooperative Lernformen (z.B. Partner-/Gruppenarbeit) kennen, sie erproben und reflektieren diese.</p> <p>Trinkbrunnen Unsere Schule hat im Eingangsbereich einen eigenen Trinkbrunnen. Durst muss an unserer Schule also niemand haben – auch nicht, wenn das mitgebrachte Getränk schon leer ist.</p> <p>Tasche packen ... ist die Aufgabe Ihres Kindes! Sie können Ihrem Kind dabei zur Seite stehen, aber es muss sich selbst daran gewöhnen und es muss wissen, WAS es in der Tasche WO findet.</p>

U	<p>Unterrichtszeiten Die „Kernzeit“ an unserer Schule: 7.45 Uhr bis 12.55 Uhr.</p> <p>Unterrichtsausfall bei extremen Witterungsbedingungen Bei extremen Witterungsbedingungen kann es zu einem Schulausfall kommen. Ob der Landkreis Oldenburg betroffen ist, kann über diese Telefon-Hotline geprüft werden: 0800-2779300 „Wenn die Sicherheit des Schulweges und der Schülerbeförderung nicht mehr gewährleistet ist, kann es zu kurzfristigen Schulausfällen kommen. Damit soll verhindert werden, dass Schülerinnen und Schüler trotz vorliegender Gefahrensituationen selbständig oder mit den Eltern versuchen, die Schule zu erreichen. ... Die Schulen gewährleisten für Schülerinnen und Schüler, die trotz des angeordneten Unterrichtsausfalls zur Schule kommen, die Betreuung.“ (Zitat: www.landesschulbehoerde-niedersachsen.de)</p>
V	<p>Verlässliche Grundschule Die Grundschule Lange Straße ist eine Verlässliche Grundschule, d.h. ALLE Kinder sind verlässlich in der Schule von 7.45 Uhr bis um 12.55 Uhr.</p> <p>Vertretungsunterricht Wenn eine Lehrkraft erkrankt ist oder eine Fortbildung besucht, findet Vertretungsunterricht statt. Geregelt wird die Vertretung durch unser „Vertretungskonzept“. In seltenen Fällen kann es sein, dass keine Kapazitäten zur Vertretung zur Verfügung stehen. Dann erhalten die Kinder einen Arbeitsauftrag und werden auf andere Klassen aufgeteilt. 1. Klassen werden nicht aufgeteilt!</p> <p>Vorlesen Vorlesen ist eine SEHR wichtige Form der Leseförderung, auch dann noch, wenn Ihr Kind schon lesen kann.</p>
W	<p>Weg zur Schule Üben Sie mit Ihrem Kind den Schulweg. Beachten Sie das Angebot des „Schulexpress“. Sprechen Sie mit Ihrem Kind ab, mit wem es gemeinsam geht!</p> <p>Warnwesten Die Erstklässler/innen erhalten im September Warnwesten. In der dunklen Jahreszeit sollen alle Schüler/innen der Grundschule Lange Straße auf dem Schulweg ihre Warnwesten tragen, damit sie im Straßenverkehr gut erkennbar sind.</p>
X/Y	Das sind auf jeden Fall nicht die ersten Buchstaben, die die Kinder erlernen... 😊
Z	<p>Zeugnisse Das erste Zeugnis bekommen die Erstklässler/innen am ENDE des 1. Schuljahres. Im 1. und im 2. Schuljahr gibt es Berichtszeugnisse. Erst vom 3. Schuljahr an gibt es Zeugnissensuren.</p> <p>Zensuren Ab Klasse 3 schreiben die Schüler/innen benotete Klassenarbeiten.</p>

Unser ABC wird immer mal wieder überarbeitet und ergänzt.

Grundschule Lange Straße

Lange Str. 9
27777 Ganderkesee

Tel.: 04222 - 2571 / Fax: 04222 – 794356
E-Mail: grundschule-lange-strasse@ewetel.net